

Zwischenbericht 1. Quartal 2006/07
1. April – 30. Juni 2006

IKB. Die unternehmerische Entscheidung.

Ausgewählte Zahlen zum IKB-Konzern

	1.4.–30.6.2006	Veränderung	
	in Mio. €	ggb. Vorjahr in %	
Ertragsentwicklung			
Zinsüberschuss	142,6	15,7	
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	46,0	–37,8	
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	96,6	95,9	
Provisionsüberschuss	25,4	26,4	
Verwaltungsaufwendungen	66,4	9,4	
Operatives Ergebnis	54,3	16,5	
Konzernüberschuss	35,1	12,9	
Bilanzzahlen			
	30.6.2006	Veränderung	
	in Mio. €	ggb. 31.3.2006 in %	
Bilanzsumme	47 045	5,0	
Forderungen an Kunden	28 886	3,1	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15 830	12,6	
Verbriefte Verbindlichkeiten	21 472	–1,1	
Eigenkapital	1 341	–1,0	
Ausgewählte Kennzahlen			
	1.4.–30.6.2006	1.4.–30.6.2005	
Eigenkapitalrendite	17,0 %	15,0 %	
Kosten/Ertrags-Relation	39,8 %	33,5 %	
Ergebnis je Aktie	0,40 €	0,35 €	
Ausgewählte Kennzahlen			
	30.6.2006	31.3.2006	
Eigenkapitalkoeffizient (Grundsatz I)	12,5 %	13,3 %	
Kernkapitalquote	7,2 %	7,7 %	
Zahl der Mitarbeiter	1 740	1 703	
Rating der IKB			
	Long-Term	Short-Term	Outlook
Moody's	Aa3	P-1	„stabil“
Fitch IBCA	A+	F1	„stabil“

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die IKB Deutsche Industriebank hat ihr neues Geschäftsjahr erfolgreich begonnen. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006/07 (1. April – 30. Juni 2006) haben wir das Neugeschäft des Konzerns gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 21 % auf 3,3 Mrd. € ausgeweitet.

Dabei konnten wir mit den inländischen Firmen- und Immobilienkunden deutliche Zuwächse verzeichnen. Hierin spiegeln sich die weiterhin positiven Rahmenbedingungen der deutschen Wirtschaft wider. Im Sog der guten Exportentwicklung von voraussichtlich + 8 % im Jahr 2006 zieht nun auch die inländische Nachfrage spürbar an. Für das IKB-Geschäft besonders bedeutend ist dabei die Erwartung, dass die Ausrüstungsinvestitionen der Unternehmen im laufenden Jahr um etwa 6 % wachsen werden.

Besonders hervorzuheben ist die signifikante Steigerung des Neugeschäfts in der Strukturierten Finanzierung. Basis für die hohen Zuwachsraten ist die gute internationale Wirtschaftsentwicklung sowie ein weiterhin starker Markt für Akquisitions- und Projektfinanzierung.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 1. Quartal 2006/07

Das Operative Ergebnis ist im 1. Quartal um 16,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 54 Mio. € angestiegen.

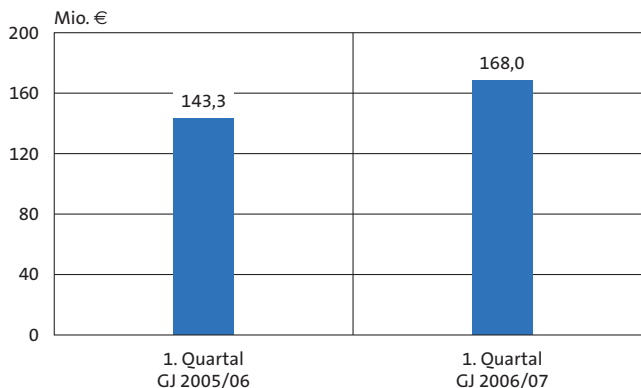
Der Zinsüberschuss nahm um 15,7 % auf 143 Mio. € zu. Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Kreditvolumens der Geschäftsfelder.

Unsere Risikovorsorge konnten wir auf 46 Mio. € (74 Mio. €) senken und liegen damit rund 38 % unter dem Niveau des Vorjahres. Diese Senkung steht im Einklang mit unserer Ankündigung, die Risikovorsorge ab diesem Geschäftsjahr schrittweise zurückzuführen.

Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge beläuft sich im 1. Quartal 2006/07 auf 97 Mio. €; dies bedeutet ein Plus von 95,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal.

Der Provisionsüberschuss erhöhte sich von 20 Mio. € auf 25 Mio. € (+ 26,4 %). Dazu haben alle Geschäftsfelder durch ihre hohe Beratungs- und Strukturierungskompetenz beigetragen. Eine wichtige Komponente des Provisionsüberschusses sind die um 7 Mio. € auf 15 Mio. € gestiegenen Beratungsgebühren für das Conduit Rhineland Funding Capital Corp.

Zins- und Provisionsüberschuss



Das Fair-Value-Ergebnis wird im 1. Quartal 2006/07 mit –6 Mio. € (32 Mio. €) ausgewiesen. Durch die stichtagsbezogene Marktbewertung aufgrund der Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften von IFRS ist das Fair-Value-Ergebnis volatil.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen liegt nach 8 Mio. € im Vorjahr jetzt bei 6 Mio. € und ist ausschließlich auf den Verkauf von Wertpapieren zurückzuführen.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen plangemäß um 9,4 % auf 66 Mio. € zu. Dieser Anstieg ist auch durch die Konsolidierung der ausländischen Konzerngesellschaften der IKB-Mobilienleasing-Gruppe beeinflusst; die Steigerungsrate für den Personalaufwand beläuft sich deshalb konsolidierungsbedingt auf 11,0 %. Im 1. Quartal 2006/07 waren durchschnittlich 1 682 Personen (1 488) im IKB-Konzern beschäftigt. Die Anderen Verwaltungsaufwendungen haben um 6,9 % zugenommen.

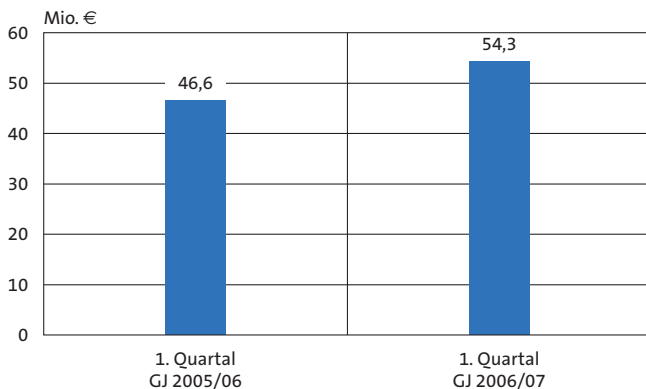
Das Sonstige betriebliche Ergebnis liegt mit –2 Mio. € (–3 Mio. €) etwas über dem Vorjahresniveau.

In Summe ergibt sich für das Operative Ergebnis ein Anstieg von 16,5 % auf 54 Mio. €. Nach Abzug von Steuern resultiert ein um 12,9 % gesteigener Konzernüberschuss von 35 Mio. € (31 Mio. €).

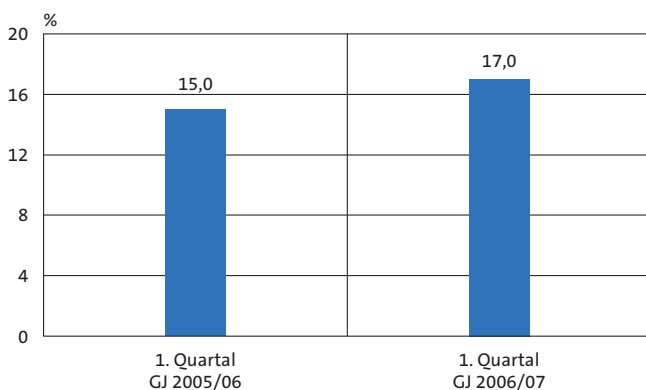
Das Ergebnis je Aktie betrug im 1. Quartal 0,40 € (0,35 €). Im Berichtszeitraum wurden keine Maßnahmen getroffen, die einen Verwässerungseffekt unserer Aktie zur Folge haben.

Die Eigenkapitalrendite stieg auf 17,0 % (15,0 %); die Kosten/Ertrags-Relation lag bei 39,8 % (33,5 %).

Operatives Ergebnis



Eigenkapitalrendite



Segmentberichterstattung im 1. Quartal 2006/07

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006/07 konnte das *Segment Firmenkunden*, das die inländische Unternehmensfinanzierung, das Mobilienleasing sowie das Geschäftsfeld Private Equity umfasst, sein operatives Ergebnis auf 35 Mio. € (29 Mio. €) verbessern und damit das Vorjahresergebnis um 23 % übertreffen.

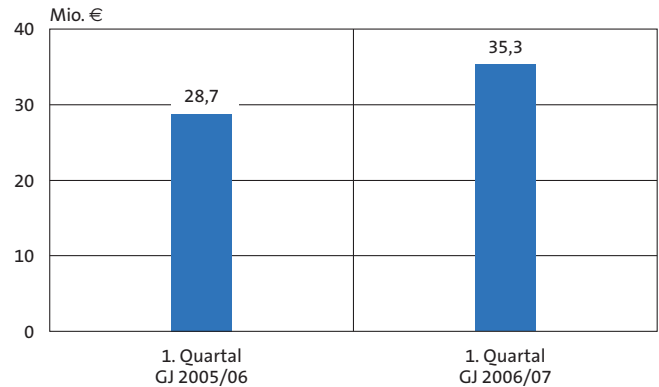
Hierzu trägt die eingangs erwähnte positive Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen maßgeblich bei. In diesem Umfeld konnte das Neugeschäftsvolumen des Segments um knapp 9 % auf über 1 Mrd. € gesteigert werden. Die Marge im Neugeschäft lag mit 1,17 % allerdings unter dem Vorjahreswert von 1,32 %; hier spiegelt sich der anhaltende Margendruck in einem preisaggressiven Wettbewerbsumfeld wider.

Die Cost/Income-Ratio erhöhte sich leicht von 44,1 % auf 45,9 %; zugleich konnte die Eigenkapitalrendite von 19,9 % auf 23,3 % gesteigert werden.

Das *Segment Immobilienkunden* steigerte sein operatives Ergebnis um 59 % auf 12 Mio. €. Das Neugeschäftsvolumen übertraf mit 244 Mio. € den entsprechenden Wert des Vorjahres um 44 %. Insgesamt stellen wir eine deutliche Belebung des Immobilienmarktes fest und konnten insbesondere sehr interessante Projekte im Bereich Handel realisieren. In einem weiterhin starken Wettbewerb erzielten wir im Neugeschäft eine Marge von 1,22 % (1,75 %), wobei der Vorjahreswert aufgrund von Sondereffekten nicht direkt vergleichbar ist.

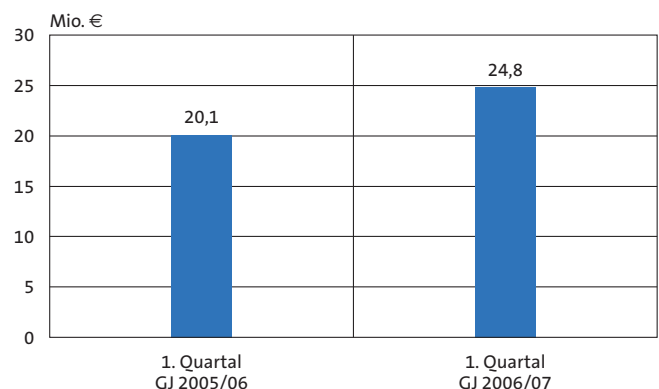
Die Cost/Income-Ratio des Geschäftsfelds stieg von 39 % auf 42,5 %; die Eigenkapitalrendite beträgt nunmehr 25,1 % (16,3 %).

Segment Firmenkunden Operatives Ergebnis



Das *Segment Strukturierte Finanzierung* hat weiterhin von der guten internationalen Wirtschaftsentwicklung und dem hohen Niveau der internationalen M&A-Transaktionen profitiert. Mit unseren in diesem Segment gebündelten Aktivitäten in der nationalen und internationalen Akquisitions- und Projektfinanzierung konnten wir eine Steigerung des Operativen Ergebnisses um 23 % auf 25 Mio. € erreichen.

Segment Strukturierte Finanzierung Operatives Ergebnis



Das Neugeschäftsvolumen konnte mit 1,7 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr (0,8 Mrd. €) mehr als verdoppelt werden. Die Marge lag mit 2,09 % deutlich höher als in unserem inländischen Kreditgeschäft mit Firmen- und Immobilienkunden, ging jedoch im Jahresvergleich zurück (2,42 %). Die aktuelle Höhe der Marge erklärt sich nicht zuletzt aus einem veränderten Regionen- und Produktmix, da wir im 1. Quartal einen hohen Auszahlungsanteil in den USA und der Projektfinanzierung realisieren konnten. Die Cost/Income-Ratio beläuft sich auf 32,2 % (30,9 %), die Eigenkapitalrendite beträgt 37,2 % (39,8 %).

Im *Segment Verbriefungen* erfassen wir sowohl unsere Ausplatzierungen von Kreditrisiken als auch die Erträge aus unseren Investments in internationale Kreditportfolien; diese Investitionen nehmen wir einerseits auf die Bilanz, andererseits managen wir Portfolien in einem Conduit. Das Operative Ergebnis im Segment beträgt 28 Mio. € nach 29 Mio. € im Vorjahr.

Das Neugeschäft im Bereich der internationalen Kreditportfolios war im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahr rückläufig; das Volumen betrug 0,2 Mrd. € (0,8 Mrd. €). Der Kreditbestand des Segments lag per 30. Juni 2006 bei 6,9 Mrd. €, während das Anlagevolumen im Conduit, für das wir eine Beraterfunktion übernehmen, eine Höhe von 10,0 Mrd. € aufwies. Die Kosten/Ertrags-Relation des Segments Verbriefungen liegt bei 18,4 % (13,2 %).

Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich im 1. Quartal 2006/07 um 2,3 Mrd. € bzw. 5,0 % auf 47 Mrd. € erhöht.

Zum 30. Juni 2006 betrug das valutierende Stichtagskreditvolumen 37,8 Mrd. €; es lag damit um 2,8 % über dem Bestand des Bilanzstichtages des vorangegangenen Geschäftsjahres (31. März 2006). Das Stichtagskreditvolumen umfasst Kredite an Kunden, Kredite an Kreditinstitute, das verbrieftes Kreditgeschäft, das Leasingvolumen sowie Eventualverbindlichkeiten und Credit Default Swaps (CDS).

Die Forderungen an Kunden einschließlich Finanzierungsleasing sind um 0,9 Mrd. € auf 28,9 Mrd. € angewachsen. Mit 61,4 % der Bilanzsumme handelt es sich hierbei um die bedeutendste Bilanzposition des Konzerns. Über 80 % der Forderungen an Kunden haben eine Ursprungslaufzeit von mehr als 4 Jahren.

Die Forderungen an Kreditinstitute sind stichtagsbedingt um 0,8 Mrd. € auf 3,0 Mrd. € gewachsen. Die Risikovorsorge, das heißt die Summe der Wertberichtigungen im Kreditgeschäft, ging um 37 Mio. € auf 1,4 Mrd. € zurück. Die Handelsaktiva blieben mit einer Größenordnung von 0,6 Mrd. € unverändert.

Die Finanzanlagen haben wir um 0,4 Mrd. € auf 14,6 Mrd. € erhöht. Dabei hat im Wesentlichen der Bestand an Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren zugenommen. Der größere Teil dieser Wertpapiere dient zur Sicherheitenstellung für Tendergeschäfte mit der Deutschen Bundesbank.

Die Refinanzierung unserer Geschäftsaktivitäten erfolgte schwerpunktmäßig über die Emission von Schuldverschreibungen (Verbrieftes Verbindlichkeiten) sowie die Aufnahme von Fremdmitteln bei anderen Banken (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten). Letztere stiegen um 1,8 Mrd. € auf 15,8 Mrd. € an. Die Verbrieften Verbindlichkeiten gingen um 0,2 Mrd. € auf 21,5 Mrd. € zurück.

Zugenommen – um 0,6 Mrd. € auf 3,2 Mrd. € – haben die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden. Die Handelspassiva stiegen um 0,1 Mrd. € auf 1,1 Mrd. €.

Das Nachrangkapital verminderte sich geringfügig auf 2,8 Mrd. €. Das Eigenkapital sank leicht um 14 Mio. € auf 1,3 Mrd. €.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel nach § 10 KWG – hierzu gehören das gezeichnete Kapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen sowie das Nachrangkapital – beliefen sich am 30. Juni 2006 unverändert auf 4,1 Mrd. € (4,1 Mrd. €). Bezogen auf die Risikoaktiva, berechnet sich für die Grundsatz I-Kennziffer ein Wert von 12,5 % (13,3 %) und für die Kernkapitalquote eine Höhe von 7,2 % (7,7 %).

Per 30. Juni 2006 hatten wir weniger als 0,2 % eigene Aktien im Bestand. Die genehmigte Höchstgrenze beträgt 10 %.

Vorstand und Aufsichtsrat der IKB schlagen der Hauptversammlung am 31. August 2006 vor, für das Geschäftsjahr 2005/06 eine Dividende von 0,85 € pro Stückaktie zu zahlen. Dies entspricht einer Erhöhung der Dividende von 5 Cent je Aktie im Vergleich zum Vorjahr. Damit setzt die IKB ihre aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fort.

Ausblick

Vor dem Hintergrund des erfreulichen Starts in das Geschäftsjahr 2006/2007 erwarten wir weiterhin, für das gesamte Geschäftsjahr ein Operatives Ergebnis in Höhe von 250 Mio. € zu erzielen, entsprechend einem Plus von gut 7 % gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung der Bank finden Sie im Internet unter www.ikb.de unter der Rubrik Investor Relations.

Mit freundlichen Grüßen

IKB Deutsche Industriebank AG

Der Vorstand

Düsseldorf und Berlin, im August 2006

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der IKB Deutsche Industriebank AG für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2006

	Notes	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	142,6	123,2	15,7
Zinserträge		668,0	554,0	20,6
Zinsaufwendungen		525,4	430,8	22,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	46,0	73,9	-37,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		96,6	49,3	95,9
Provisionsüberschuss	(3)	25,4	20,1	26,4
Provisionserträge		28,5	21,3	33,8
Provisionsaufwendungen		3,1	1,2	>100,0
Fair-Value-Ergebnis	(4)	-5,5	32,2	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	6,1	8,4	-27,4
Verwaltungsaufwendungen	(6)	66,4	60,7	9,4
Personalaufwendungen		41,5	37,4	11,0
Andere Verwaltungsaufwendungen		24,9	23,3	6,9
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(7)	-1,9	-2,7	-29,6
Operatives Ergebnis		54,3	46,6	16,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18,8	15,3	22,9
Sonstige Steuern		0,4	0,2	100,0
Konzernüberschuss		35,1	31,1	12,9
Ergebnis Konzernfremde		0,0	0,0	0,0
Konzernbilanzgewinn		35,1	31,1	12,9

	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	Veränderung in %
Ergebnis je Aktie			
Konzernüberschuss nach Ergebnis Konzernfremde (Mio. €)	35,1	31,1	12,9
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Stückaktien (Mio.)	87,9	88,0	-0,1
Ergebnis je Aktie (€)	0,40	0,35	14,3

Ein Verwässerungseffekt besteht nicht, da zu den Stichtagen keine Wandel- und Optionsrechte im Umlauf waren.

Konzernbilanz der IKB Deutsche Industriebank AG zum 30. Juni 2006

	Notes	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Aktiva				
Barreserve		59,5	47,6	25,0
Forderungen an Kreditinstitute	(8)	3 005,0	2 197,1	36,8
Forderungen an Kunden	(9)	28 886,0	28 017,7	3,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(11)	-1 374,9	-1 411,7	-2,6
Handelsaktiva	(12)	558,0	557,5	0,1
Finanzanlagen	(13)	14 595,4	14 152,1	3,1
Immaterielle Anlagewerte		26,7	27,5	-2,9
Sachanlagen	(14)	229,8	231,1	-0,6
Ertragsteueransprüche		57,0	28,9	97,2
Sonstige Aktiva	(15)	1 002,6	940,0	6,7
Gesamt		47 045,1	44 787,8	5,0
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(16)	15 829,7	14 060,5	12,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(17)	3 169,6	2 546,0	24,5
Verbriefte Verbindlichkeiten	(18)	21 472,0	21 718,9	-1,1
Handelspassiva	(19)	1 054,0	952,7	10,6
Rückstellungen	(20)	284,4	303,4	-6,3
Ertragsteuerverpflichtungen		126,7	102,9	23,1
Sonstige Passiva	(21)	975,0	838,5	16,3
Nachrangkapital	(22)	2 793,2	2 910,4	-4,0
Eigenkapital	(23)	1 340,5	1 354,5	-1,0
Gezeichnetes Kapital		225,3	225,3	-
Kapitalrücklage		568,2	568,2	0,0
Eigene Aktien		-4,8	-	-
Gewinnrücklagen		356,5	356,5	-
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-10,3	-7,5	37,3
Neubewertungsrücklage		95,7	137,0	-30,1
Anteile in Fremdbesitz		0,0	0,2	-100,0
Konzernbilanzgewinn		109,9	74,8	46,9
Gesamt		47 045,1	44 787,8	5,0

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen			
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Wertpapieren	-44,9	2,6	-
Nicht realisiertes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	-37,3	13,3	-
Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung wegen zur Veräußerung verfügbarer Finanzanlagen	-7,6	-10,7	-29,0
In die GuV eingestellte Wertänderungen aus Sicherungsbeziehungen	-18,7	0,0	-
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	-2,8	3,6	-
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen	22,2	3,6	>100,0
Saldo der direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne/Verluste	-44,2	9,8	-
Konzernüberschuss	35,1	31,1	12,9
Summe der erfassten Gewinne und Verluste	-9,1	40,9	-
Auf Aktionäre der IKB AG entfallend	-8,9	40,9	-
Auf Anteile Fremder entfallend	-0,2	0,0	-

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist dem Kapitel 23 der Notes zu entnehmen.

Kapitalflussrechnung

	2006 in Mio. €	2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zahlungsmittelbestand zum 1.4.	48	34	41
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	468	681	-31
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-357	-504	-29
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-99	-176	-44
Effekte aus Wechselkursänderungen	-	-	-
Zahlungsmittelbestand zum 30.6.	60	35	71

Anhang (Notes)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der IKB zum 30. Juni 2006 ist unter Anwendung der und im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden und basiert auf der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie den dazugehörigen Folgeverordnungen, mit denen die IFRS in das EU-Recht übernommen wurden. Darunter fallen zugleich deren Auslegungen durch das Standing Interpretations Committee (SIC) bzw. International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC). Darüber hinaus haben wir die nationalen Vorschriften des § 315a Abs. 1

HGB angewandt, sofern sie zum Abschlussstichtag anzuwenden sind.

Für den Zwischenbericht werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss zum 31. März 2006 angewendet. Eine Übersicht der angewendeten Regelungen kann dem Konzernabschluss der IKB vom 31. März 2006 entnommen werden. Der Konzernzwischenabschluss wurde zusätzlich entsprechend den Vorgaben für die Zwischenberichterstattung des IAS 34 erstellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss der IKB zum 30. Juni 2006 wurden neben dem Mutterunternehmen 24 inländische und 15 ausländische Unternehmen einbezogen. An diesen besitzt die IKB Deutsche Industriebank AG die Mehrheit der Stimmrechte. Im Vergleich zum 31. März 2006 ergaben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Zinsüberschuss

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus Wertpapieren und Derivaten	609,6	513,5	18,7
Laufende Erträge aus dem Leasinggeschäft	55,3	38,0	45,5
Sonstige Zinserträge	3,1	2,5	24,0
Summe Zinserträge	668,0	554,0	20,6
Zinsaufwendungen für Verbriefte Verbindlichkeiten, Nachrangkapital und Sonstige Verbindlichkeiten sowie für Derivate	492,5	409,7	20,2
Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	32,9	21,1	55,9
Summe Zinsaufwendungen	525,4	430,8	22,0
Zinsüberschuss	142,6	123,2	15,7

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Zuführungen	102,9	73,1	40,8
Direktabschreibungen	1,0	3,6	-72,2
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	1,3	0,2	>100,0
Auflösungen	56,6	2,6	>100,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	46,0	73,9	-37,8

(3) Provisionsüberschuss

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft	10,2	10,2	0,0
Provisionsüberschuss im Zusammenhang mit Treasurygeschäften	14,6	8,0	82,5
Sonstige	0,6	1,9	-68,4
Gesamt	25,4	20,1	26,4

(4) Fair-Value-Ergebnis

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsergebnis	-28,4	67,7	-
Ergebnis aus Anwendung der Fair-Value-Option	16,5	9,9	66,7
Amortisation aus aufgelösten Sicherungsbeziehungen	6,4	-45,4	-
Gesamt	-5,5	32,2	-

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

Das Ergebnis aus Finanzanlagen enthält ausschließlich das Ergebnis aus Wertpapieren in Höhe von 6,1 Mio. € (Vorjahr: 8,4 Mio. €).

(6) Verwaltungsaufwendungen

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwand	41,5	37,4	11,0
Übrige Verwaltungsaufwendungen	20,9	18,5	13,0
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Immobilien und Immaterielle Anlagewerte	4,0	4,8	-16,7
Gesamt	66,4	60,7	9,4

(7) Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.4.2006 – 30.6.2006 in Mio. €	1.4.2005 – 30.6.2005 in Mio. €	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	9,5	7,7	23,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11,4	10,4	9,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1,9	-2,7	-29,6

Erläuterungen zur Aktivseite

(8) Forderungen an Kreditinstitute

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Forderungen	1 001,8	881,4	13,7
Forderungen an Kreditinstitute < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	1 947,3	1 262,9	54,2
Forderungen an Kreditinstitute ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	55,9	52,8	5,9
Gesamt	3 005,0	2 197,1	36,8

(9) Forderungen an Kunden

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	4 134,9	4 135,8	0,0
Forderungen an Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	23 409,5	22 542,4	3,8
Forderungen aus Finanzierungsleasing-Verträgen	1 341,6	1 339,5	0,2
Gesamt	28 886,0	28 017,7	3,1

(10) Kreditvolumen

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	49,0	45,8	7,0
Kredite an Kunden	27 133,6	26 235,2	3,4
Verbrieftes Kreditgeschäft	6 338,2	6 268,7	1,1
Operating- und Finanzierungsleasing-Verträge	1 465,0	1 468,3	-0,2
Eventualverbindlichkeiten (brutto) und Credit Default Swaps	2 786,8	2 741,9	1,6
Gesamt	37 772,6	36 759,9	2,8

(11) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio. €	Einzelwert- berichtigungen	Rück- stellungen	Portfoliowert- berichtigungen	Risikovorsorge insgesamt
Anfangsbestand zum 1.4.2006	1 186,5	42,8	225,2	1 454,5
Inanspruchnahmen	81,5	2,2	0,0	83,7
Auflösung	24,0	2,2	30,4	56,6
Unwinding	12,6	0,2	0,0	12,8
Zuführung	96,9	2,1	3,9	102,9
Umgliederung	10,9	-6,9	0,0	4,0
Endbestand zum 30.6.2006	1 176,2	33,4	198,7	1 408,3
Rückstellungen				33,4
Bilanzausweis Risikovorsorge zum 30.6.2006				1 374,9

In den Rückstellungen für Risiken aus dem Kreditgeschäft ist eine Umgliederung in Höhe von 4,0 Mio. € aus den Sonstigen Rückstellungen enthalten.

(12) Handelsaktiva

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	68,7	79,6	-13,7
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1,7	1,1	54,5
Schuldscheindarlehen des Handelsbestandes	131,5	43,1	>100,0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	356,1	433,7	-17,9
Gesamt	558,0	557,5	0,1

(13) Finanzanlagen

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14 319,2	13 877,4	3,2
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	20,9	19,3	8,3
Beteiligungen	244,8	250,2	-2,2
Anteile an assoziierten Unternehmen	5,5	5,1	7,8
Anteile an verbundenen Unternehmen	5,0	0,1	>100,0
Gesamt	14 595,4	14 152,1	3,1

(14) Sachanlagen

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Operating-Leasing-Verträge	123,5	128,7	-4,0
Grundstücke und Gebäude	81,9	81,1	1,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22,2	19,1	16,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2,2	2,2	0,0
Gesamt	229,8	231,1	-0,6

(15) Sonstige Aktiva

In den Sonstigen Aktiva sind aktivische Latente Steuern in Höhe von 765,7 Mio. € (31. März 2006: 746,9 Mio. €) enthalten.

Erläuterungen zur Passivseite

(16) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	1 095,0	443,2	>100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	7 616,9	6 472,6	17,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	7 117,8	7 144,7	-0,4
Gesamt	15 829,7	14 060,5	12,6

(17) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Täglich fällige Verbindlichkeiten	376,0	203,7	84,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden < 4 Jahre Ursprungslaufzeit	631,4	255,1	>100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ≥ 4 Jahre Ursprungslaufzeit	2 162,2	2 087,2	3,6
Gesamt	3 169,6	2 546,0	24,5

(18) Verbriefte Verbindlichkeiten

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	13 382,5	13 677,3	-2,2
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	20,2	18,9	6,9
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit < 4 Jahre)	13 362,3	13 658,4	-2,2
Begebene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 136,5	8 092,8	0,5
abzüglich eigene Schuldverschreibungen (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	26,8	32,3	-17,0
Zwischensumme (Ursprungslaufzeit ≥ 4 Jahre)	8 109,7	8 060,5	0,6
Gesamt	21 472,0	21 718,9	-1,1

(19) Handelspassiva

Unter den Handelspassiva werden ausschließlich Derivate mit negativem Marktwert in Höhe von 1 054,0 Mio. € (31. März 2006: 952,7 Mio. €) ausgewiesen.

(20) Rückstellungen

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	229,6	227,4	1,0
Sonstige Rückstellungen	54,8	76,0	-27,9
Gesamt	284,4	303,4	-6,3

(21) Sonstige Passiva

In den Sonstigen Passiva sind passivische Latente Steuern in Höhe von 623,4 Mio. € (31. März 2006: 615,3 Mio. €) enthalten.

(22) Nachrangkapital

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 254,6	1 265,1	-0,8
Genussrechtskapital	546,0	643,3	-15,1
Stille Einlagen/Preferred Shares	992,6	1 002,0	-0,9
Gesamt	2 793,2	2 910,4	-4,0

(23) Eigenkapital

2006/07 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2006	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Übrige Veränderungen		Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 30.6.2006
					Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis		
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,2	0,0						568,2
Eigene Aktien	-	-4,8						-4,8
Gewinnrücklagen	356,5							356,5
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	354,1							354,1
Rücklage für Währungsumrechnung	-7,5					-2,8		-10,3
Neubewertungsrücklage	137,0						-41,3	95,7
Anteile in Fremdbesitz	0,2						-0,2	0,0
Konzernbilanzgewinn	74,8				35,1			109,9

2005/06 in Mio. €	Anfangs- bestand zum 1.4.2005	Ausgabe/ Rückgabe von Anteilen	Gezahlte Dividenden	Änderungen des Konso- lidierungs- kreises	Übrige Veränderungen		Änderung der Neube- wertungs- rücklage	Endbestand zum 31.3.2006
					Jahres- überschuss	Fremd- währungs- ergebnis		
Gezeichnetes Kapital	225,3							225,3
Kapitalrücklage	568,0	0,2						568,2
Gewinnrücklagen	265,0			-1,7	93,2			356,5
Gesetzliche Rücklage	2,4							2,4
Andere Gewinnrücklagen	262,6			-1,7	93,2			354,1
Rücklage für Währungsumrechnung	-11,0					3,5		-7,5
Neubewertungsrücklage	191,6						-54,6	137,0
Anteile in Fremdbesitz	0,2				0,0			0,2
Konzernbilanzgewinn	70,4		-70,4		74,8			74,8

Segmentberichterstattung

in Mio. €	Firmen- kunden		Immobilien- kunden		Strukturierte Finanzierung		Verbriefungen		Zentrale/ Konsolidierung		Gesamt	
	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005	1.4.2006 – 30.6.2006	1.4.2005 – 30.6.2005
Zinsüberschuss	67,0	64,4	18,5	17,8	35,2	27,1	22,4	20,5	-0,5	-6,6	142,6	123,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	5,1	10,4	0,0	4,7	4,3	4,0	0,0	0,0	36,6	54,8	46,0	73,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	61,9	54,0	18,5	13,1	30,9	23,1	22,4	20,5	-37,1	-61,4	96,6	49,3
Provisionsüberschuss	3,5	1,7	1,8	1,9	7,1	7,5	12,2	7,0	0,8	2,0	25,4	20,1
Fair-Value-Ergebnis	1,4	1,2	0,4	0,3	0,5	0,1	0,0	0,0	-7,8	30,6	-5,5	32,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	2,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	4,1	0,2	6,1	8,4
Verwaltungsaufwendungen	34,3	30,9	8,8	7,8	13,8	10,8	6,3	4,4	3,2	6,8	66,4	60,7
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0,8	0,4	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,3	0,0	-2,5	-3,3	-1,9	-2,7
Operatives Ergebnis	35,3	28,7	11,9	7,5	24,8	20,1	28,0	29,0	-45,7	-38,7	54,3	46,6
Kosten/Ertrags-Relation in %	45,9	44,1	42,5	39,0	32,2	30,9	18,4	13,2			39,8	33,5
Eigenkapitalrendite in %	23,3	19,9	25,1	16,3	37,2	39,8	k.A.	k.A.			17,0	15,0
Ø zugeordnetes Eigenkapital	607	578	190	184	267	202	77	42	138	233	1 279	1 239
Kreditvolumen	15 742	15 466	4 768	4 633	6 819	5 073	6 873	6 026	3 571	3 355	37 773	34 553
Neugeschäftsvolumen	1 030	948	244	170	1 725	814	194	770	104	23	3 297	2 725

Erläuterungen zu Finanzinstrumenten

(24) Derivative Geschäfte

	Nominalbetrag			Marktwert						
	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %	Positiv		Negativ		Gesamt		
				30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Zinsderivate	33 802,7	35 613,3	-5,1	235,8	323,7	929,8	844,2	-694,0	-520,5	33,3
Kreditderivate	1 821,9	1 812,1	0,5	33,8	35,9	13,4	20,4	20,4	15,5	31,6
Währungsderivate	8 209,2	6 691,4	22,7	86,0	73,6	107,3	85,1	-21,3	-11,5	85,2
Aktienderivate	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	3,5	3,0	-3,0	-2,5	20,0
Gesamt	43 833,8	44 116,8	-0,6	356,1	433,7	1 054,0	952,7	-697,9	-519,0	34,5

(25) Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten

Portfolio	Risikopotenzial bei Konfidenzniveau von 95 %		
	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Handelsbuch	0,5	0,1	>100,0
Bankbuch	98,8	163,3	39,5
Konzern	99,3	163,4	39,2

Die Berechnung der Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten wurde im Geschäftsjahr aufgrund einer geänderten Anlagestrategie der Eigenmittel geändert. Das Risikopotenzial zum 31. März 2006 beträgt unter Berücksichtigung der neuen Anlagestrategie im Bankbuch 101,0 Mio. €.

(26) Marktwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

in Mio. €	Marktwert		Buchwert		Unterschied	
	30.6.2006	31.3.2006	30.6.2006	31.3.2006	30.6.2006	31.3.2006
Aktiva						
Forderungen an Kreditinstitute	3 004	2 195	3 005	2 197	-1	-2
Forderungen an Kunden	28 637	27 798	28 886	28 018	-249	-220
Handelsaktiva	558	558	558	558	-	-
Finanzanlagen	14 260	13 971	14 595	14 152	-335	-181
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15 802	13 946	15 830	14 061	-28	-115
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3 184	2 567	3 170	2 546	14	21
Verbriefte Verbindlichkeiten	21 410	21 673	21 472	21 719	-62	-46
Handelspassiva	1 054	953	1 054	953	-	-
Nachrangkapital	2 825	2 966	2 793	2 910	32	56

Sonstige Erläuterungen

(27) Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

	30.6.2006 in Mio. €	31.3.2006 in Mio. €	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	1 035,4	934,7	10,8
Bürgschaften, Garantien, Sonstige	802,3	714,7	12,3
Haftungsübernahmen	233,1	220,0	6,0
Andere Verpflichtungen	12 254,2	14 103,0	-13,1
Kreditzusagen bis zu einem Jahr	9 702,8	12 060,7	-19,6
Kreditzusagen von mehr als einem Jahr	2 551,4	2 042,3	24,9
Gesamt	13 289,6	15 037,7	-11,6

(28) Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	30.6.2006	31.3.2006	Veränderung in %
Männlich	1 022	996	2,6
Weiblich	660	630	4,8
Gesamt	1 682	1 626	3,4

(29) Organe

Vorstand

Dr. Volker Doberanzke (seit 1. Juni 2006)
 Dr. Markus Guthoff
 Claus Momburg
 Joachim Neupel
 Stefan Ortseifen (Sprecher des Vorstands)
 Frank Schönherr

Aufsichtsrat

Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E. h. Dieter Spethmann (Ehrevorsitzender)
 Dr. h.c. Ulrich Hartmann (Vorsitzender)
 Hans W. Reich (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Alexander v. Tippelskirch (stellv. Vorsitzender)
 Dieter Ammer
 Jörg Asmussen
 Dr. Jens Baganz
 Dr. Jürgen Behrend
 Wolfgang Bouché*
 Hermann Franzen
 Dr.-Ing. Mathias Kammüller
 Wilhelm Lohscheidt*
 Jürgen Metzger*
 Roland Oetker
 Dr.-Ing. E. h. Eberhard Reuther
 Randolph Rodenstock
 Rita Röbel*
 Dr. Michael Rogowski
 Dr. Carola Steingräber*
 Dr. Martin Viessmann
 Ulrich Wernecke*
 Andreas Wittmann*

*von den Arbeitnehmern gewählt

Disclaimer

Der Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher Größen sowie auf die weitere Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage der IKB Deutsche Industriebank AG beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts aktuellen Einschätzungen renommierter Wirtschaftsinstitute und der IKB. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wesentlich von den Prognosen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese hier getroffenen Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender

DVFA-Analystenkonferenz	28. August 2006
Hauptversammlung	31. August 2006
Dividendenzahlung	1. September 2006
6-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Telefonkonferenz)	16. November 2006
9-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Presse- und Telefonkonferenz)	14. Februar 2007
Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (Telefonkonferenz)	16. Mai 2007
Bilanz-Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2006/2007	28. Juni 2007
3-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008	14. August 2007
DVFA-Analystenkonferenz	27. August 2007
Hauptversammlung	30. August 2007
Dividendenzahlung	31. August 2007
6-Monatszahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008 (Telefonkonferenz)	15. November 2007



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

IKB Deutsche Industriebank AG
Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Wilhelm-Bötzing-Straße 1 · 40474 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 8221-4511
Telefax +49 (0)211 8221-2511
E-Mail: investor.relations@ikb.de